



Die Parteigruppe der Motorenschlosser des Meisterbereiches 152 im RAW „Ernst Thälmann“ Halle berät regelmäßig, wie die Genossen die ihnen übertragenen Aufträge erfüllen.

Foto: Dieter Just

können. Ein solches Herangehen läßt die Genossen spüren: Mein persönlicher Beitrag zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse ist gefragt, man anerkennt meine Fähigkeiten, ich soll gefordert werden.

Dazu ein Beispiel: Dem VEB Baustoffmaschinen ist die Aufgabe gestellt, den manuellen Aufwand und die schwere körperliche Arbeit in der Baustoffindustrie reduzieren zu helfen. Dafür werden leistungsstarke Maschinen benötigt, so auch Kipptrommelmischer, die er produziert. Die Parteileitung beauftragte eine Gruppe von Genossen, die Voraussetzungen zu schaffen, den Mischer so zu verbessern, damit er dem Welt höchststand entspricht.

Man wandte sich zuerst dem politischen Aspekt zu. Erfüllung der Hauptaufgabe heißt, nach Wegen zu suchen, wie mit Wissenschaft und Technik effektivere Produktionsmittel geschaffen werden, die eine hohe Produktivität ausweisen, die Arbeitsbedingungen verbessern. Zu überwinden waren Auffassungen wie: „Unser Mischer ist doch gut, er ist gefragt, wozu einen anderen?“, „Das neue Vorhaben bringt nur Aufregung“. Zweifler zu überzeugen und in die Arbeit mit einzubeziehen gehört mit zum Auftrag. Die Genossen realisieren ihn in seinem ganzen Umfang. Regelmäßig berichten sie, und sie erhalten alle Hilfe. Kürzlich wurde darüber informiert, daß bis zum 60. Jahrestag des Roten

## Leserbriefe

und die Stabilität der Qualitätsparameter. Weitere Anstrengungen waren in der Parteigruppe nötig, denn zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution möchte unser Betrieb den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ erringen. Die Parteigruppe sorgte maßgeblich mit dafür, daß zielgerichtete und gut organisierte Ideenkonferenzen und Qualitätskonferenzen durchgeführt wurden. In diesem Zusammenhang wurden fünfzehn Ingenieurpässe erarbeitet. Das Augenmerk wurde dabei auf die Gemeinschaftsarbeit mit den Pro-

duktionsarbeitern gerichtet. Unsere Grundorganisation hat uns darauf orientiert, die Überleitung neuer Erzeugnisse von der Forschung und Entwicklung in die Produktion unter Parteikontrolle zu nehmen. Damit garantieren wir einen nahtlosen Übergang. Bisherige Ergebnisse haben uns bewiesen, daß wir die richtigen Maßnahmen eingeleitet haben und unsere Parteigruppe die wichtigsten Fragen angepackt hat. Die 6. ZK-Tagung hat uns wertvolle Hinweise für unsere zukünftigen Aufgaben, zur Erhöhung der Effektivität bei der weiteren Entwicklung der Wissenschaft und

Technik, in unserem Industriezweig gegeben. Wir werten diese Tagung umfassend aus und werden dabei eine Reihe wichtiger Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit unserer Parteigruppe ziehen. Dabei ist uns klar, daß die Genossen des Technischen Bereiches eine große Verantwortung bei der weiteren Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitag haben.

Klaus Vogel  
Parteigruppenorganisator im VEB  
Funkwerk Köpenick,  
Werk Dabendorf